

EBU

Entsorgungs-Betriebe
der Stadt Ulm

ulm

Für eine saubere Stadt

Angebot der EBU
Umweltschutz an Schulen



Liebe Lehrerinnen und Lehrer,

unter dem Motto - **Für eine saubere Stadt** - versuchen die Entsorgungsbetriebe der Stadt Ulm mit vielfältigen Maßnahmen und Aktionen gegen Verschmutzung und wilde Müllablagerungen innerhalb der Stadt Ulm, den Stadtteilen und der Natur vorzugehen und dadurch die Lebensqualität für die Bewohner der Stadt zu erhöhen.

Der richtige Umgang mit der Umwelt muss jedoch gelernt werden. Das kann nie früh genug sein. Bei der Vermittlung von Umweltthemen kommt den Schulen eine wesentliche Bedeutung zu.

Mit unseren Angeboten möchten die Entsorgungsbetriebe der Stadt Ulm die Aktivitäten der Umwelterziehung an den Schulen ergänzen, die Lehrkräfte bei Ihrer Arbeit unterstützen und die Schüler zum bewussten Umgang mit Natur und öffentlichem Raum bewegen.

Gerne kommt unsere Abfallberaterin in Ihren Unterricht, um mit den Schülerinnen und Schülern über ein verantwortungsvolles Umweltverhalten zu sprechen oder auch praktisch etwas zu tun. Wir bieten vorrangig handlungsorientierte Aktionen mit denen die Neugier und das Interesse der Schüler für Natur und Umwelt geweckt werden sollen.

Der vorliegenden Broschüre können Sie einen Teil unserer Angebote entnehmen. Sie lassen sich in vielen Fächern und Klassenstufen integrieren und werden von uns jeweils altersgerecht vermittelt.

Übrigens: Alle Angebote können von den Ulmer Schulen kostenlos gebucht werden!

Ansprechpartnerin:

Frau Katharina Steiner
Entsorgungsbetriebe der Stadt Ulm (EBU)
Wichernstr. 10
89073 Ulm
Tel. 0731/161-6677
Montag bis Mittwoch vormittags
Fax: 0731/161-1612
k.steiner@ebu-ulm.de

Stand Juni 2019

Das Unterrichtsangebot im Überblick:

	Seite
1. Wilder Müll und seine Folgen - wir wollen eine saubere Stadt	4
2. Müll vermeiden - verwerten – entsorgen	5
3. Besichtigung des Recyclinghofes	5
4. Theatershow mit Jo Brösele zum Thema Abfall	6
5. Upcycling von Jeans	8
6. Empfehlenswerte Filme	9

1. Wilder Müll und seine Folgen - wir wollen eine saubere Stadt

Klassenstufen: alle

Dauer: 2 Unterrichtsstunden

Ort: Schulgelände oder andere Orte nach Absprache

Material: Müllzangen, Handschuhe, Müllsäcke werden von EBU zur Verfügung gestellt

Unterrichtsziel:

Die Schüler sollen erkennen, dass wilde Müllablagerungen die Umwelt verschmutzen und für Kommunen ein finanzielles Problem darstellen. Sie sollen dafür sensibilisiert werden, welche Auswirkungen wilde Ablagerungen auf die Natur und die Tierwelt haben können und welchen Aufwand es bedeutet die wilden Müllablagerungen zu entfernen.

Es werden folgende Fragen beantwortet:

- Was sind wilde Müllablagerungen?
- Wer verursacht wilde Müllablagerungen?
- Warum gibt es wilde Müllablagerungen?
- Wie können wir wilde Müllablagerungen auf unserem Schulgelände verhindern?
- Welche Kosten entstehen dadurch und wer bezahlt diese?
- Warum sind wilde Müllablagerungen gefährlich?
- Was können wir dagegen tun?

Die Schüler sind als Müll-Detektive unterwegs. Hierbei sammeln sie den wilden Müll und untersuchen was und wie viel Müll in der Landschaft herumliegt.

Die Abfallberatung unterstützt sie hierbei und zeigt auf wie die Abfälle umweltgerecht entsorgt werden können.

Greifzangen, Säcke werden von den EBU zur Verfügung gestellt.



2. Müll vermeiden - verwerten - entsorgen

Klassenstufen: alle

Dauer: 2 Unterrichtsstunden in Verbindung mit Thema Nr. 1 als Projekttag

Ort: Klassenzimmer

Unterrichtsziel:

Die Schüler/innen sollen dafür sensibilisiert werden wie sie Müll vermeiden und/oder richtig entsorgen können.

Mit Hilfe unserer Abfallberaterin erarbeiten die Schüler/innen gemeinsam Antworten auf folgende Fragen:

- Welche Abfälle fallen bei uns in der Schule an und wie lassen sie sich vermeiden?
- Welche Verpackungen gibt es und wie lassen sich diese vermeiden?
- Welche Ressourcen können dadurch eingespart werden?
- Was bedeutet das für die Umwelt?
- Wie lassen sich die nicht vermeidbaren Abfälle richtig trennen?
- Welche Recyclingverfahren gibt es?
- Welche Abfälle können in Ulm getrennt entsorgt werden?



3. Besichtigung des Recyclinghofes

Exkursion!

Klassenstufen: alle

Dauer: 2 Unterrichtsstunden

Wohin kommen unsere Joghurtbecher?

Antworten auf diese und andere Fragen bekommen die Schüler beim Besuch des Wertstoffhofes gemeinsam mit der Abfallberaterin.

Die Schüler erfahren wie Wertstoffe richtig sortiert werden und was daraus hergestellt wird.

Anhand von mitgebrachten Abfällen dürfen sie selbständig sortieren und die Wertstoffe in die entsprechenden Behälter werfen.



4. Theatershow mit Jo Brösele zum Thema Abfall

Klassenstufen: 1.- 4. Klasse

Unterhaltsame und witzige **Show zum Thema Abfall** durch den Entertainer **Jo Brösele**. In der Show geht es neben Müllvermeidung an der Schule auch um Müll in der Landschaft. Viel Musik und Zauberei ist dabei, die die Kinder ins Staunen versetzen und zum Nachdenken anregen. Die Kinder werden in die Show spielerisch mit eingebunden und haben sehr viel Spaß dabei.

Die Show dauert ca. 2 Stunden. Voraussetzung für eine Buchung ist eine Teilnehmerzahl von 100 bis 150 Schülerinnen und Schülern. Die Kosten für die Show werden von den EBU übernommen. Die Räumlichkeiten müssen von der Schule selbst gestellt werden.



5. Upcycling von Jeans

Klassenstufen: Grundlagen für den Umgang mit Nähmaschinen sollte vorhanden sein

Dauer: 2 Unterrichtsstunden

Ort: Klassenzimmer

Material: alte Jeans, Nähmaschinen, Faden, Schere, Nadeln, Accessoires

Upcycling ist eine Möglichkeit, Abfälle zu vermeiden bzw. Produkte aus bereits vorhandenen Rohstoffen herzustellen.

Das Upcycling von Jeans bietet Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit sich ganz individuelle Taschen, Mäppchen oder Aufbewahrungsboxen aus alten Jeans herzustellen. Das macht Spaß und spart Rohstoffe für neue Produkte.



6. Empfehlenswerte Filme (auch bei uns über einen Stick ausleihbar):

Der Wahnsinn mit dem Pfandsystem

<https://www.zdf.de/dokumentation/planet-e/planet-e-der-wahnsinn-mit-dem-pfandsystem-100.html> (<https://www.youtube.com/watch?v=BZQiw2jd8KI>)

Zeigt die Unterschiede zwischen Mehrweg und Einwegflaschen auf und die Notwendigkeit Mehrwegflaschen zu kaufen. Auf Bierflaschen aus Glas kommen acht Cent Pfand, auf Wasser oder Limonade in Mehrweg-Glasflaschen 15 Cent, auf Getränke in Mehrweg-Plastikflaschen 15 Cent, auf Wasser in Einweg-Plastikflaschen 25 Cent, für Saft in Einweg-Plastikflaschen muss gar kein Pfand gezahlt werden: Warum so unterschiedliches Pfand erhoben wird, ist für Verbraucher kaum zu durchschauen.

Deutschland macht Müll (2018)

<https://www.zdf.de/dokumentation/planet-e/planet-e-deutschland-macht-muell-100.html>
<https://www.youtube.com/watch?v=LctyWxrbJFs>

Gute Informationen über das Problem der Plastikabfälle. Das Problem des Recyclings von Plastikverpackungen. Warum Bio-Kompostfolien im Biomüll nichts zu suchen haben und keine Lösung sind.

Dirty Fashion – die Geheimnisse der Modeindustrie

<https://www.zdf.de/dokumentation/zdfinfo-doku/dirty-fashion-die-geheimnisse-der-modeindustrie-102.html>

Eins sehr guter Film, gerade für Jugendliche, die dem Modedruck gerne erliegen. Er zeigt die Folgen unseres immensen Modekonsums auf, aber auch die Alternativen.

Eine Welt ohne Müll 2018

<https://www.zdf.de/dokumentation/planet-e/planet-e-eine-welt-ohne-muell-100.html>

Guter Film für junge Leute über das Projekt Cradle to Cradle. Jungunternehmer und ein Professor, machen sich viele Gedanken machen, wie man ressourcenschonender produzieren kann und vielen originellen Recyclingideen (Start-Ups).

Altglas-Recycling: Wie wird Altglas recycelt

<https://www.youtube.com/watch?v=XysojUXvI-I>

Kunststoffrecycling - Ressourceneffizienz durch optimierte Sortierverfahren

https://www.youtube.com/watch?v=EvuNJ_yZi3g

Wie Aluminium recycelt wird | W wie Wissen

<https://www.youtube.com/watch?v=bT2093g7Dgw>